

Pressemitteilung

07. November 2019

infrest gewinnt mit dem Baustellenatlas den Umweltpreis Green Buddy Award 2019

Der diesjährige Green Buddy Award in der Kategorie ‚Smart Cities Lösungen‘ geht an die infrest für das Online-Tool Baustellenatlas. Der Green Buddy Award ist ein Berliner Umweltpreis, mit dem Unternehmen, Projektgruppen oder Privatpersonen ausgezeichnet werden, die sich für Ökologie und Nachhaltigkeit einsetzen.

Jürgen Besler, Geschäftsführer der infrest erklärt den Mehrwert des Online-Tools: „Der Baustellenatlas gibt einen einfachen Überblick über aller öffentlichen Baumaßnahmen und erlaubt mittel- und langfristiges Planen und Abstimmen von Tiefbautätigkeiten. Bautätigkeiten im öffentlichen Straßenraum werden transparent, nachvollziehbar und koordinierungsfähig.“ Die Übersicht der Bauvorhaben im Baustellenatlas ermöglicht es, Projekte zu koordinieren und dadurch Kosten einzusparen. Darüber hinaus kann durch optimiertes Bauen die Umweltbelastung gemindert sowie CO₂- und Lärm-Emissionen durch störungsfreien Verkehrsfluss eingespart werden. Das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro wird die infrest in soziale Projekte in Berlin investieren.

Berliner Unternehmen können sich in den Kategorien ‚Einzelhandel‘, ‚Smart Cities Lösungen‘ und ‚Abfallvermeidung‘ bewerben. Projekte aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg können sich zusätzlich in den Sonderkategorien ‚Umweltschonende Produktion‘ und ‚Young Green Buddy Award‘ zur Wahl stellen.

Mit dem Green Buddy Award 2019 haben Angelika Schöttler, Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, und Kooperationspartner am Vorabend die fünf nachhaltigsten und innovativsten Unternehmen und Projekte ausgezeichnet.

Die 2006 gegründete infrest -Infrastruktur eStrasse GmbH (infrest) entwickelt und betreibt innovative Softwarelösungen, mit denen Planungsprozesse von Tiefbaumaßnahmen vorausschauend koordiniert und damit beschleunigt werden. Die Online-

Dienstleistungen vereinfachen Leitungsanfragen und -auskünfte zwischen Auskunftssuchenden sowie Ver- und Entsorgungsunternehmen und sorgen für eine frühzeitige Vernetzung von Infrastrukturbetreibern, Wirtschaft und Verwaltung.

Ein Unternehmen der GASAG-Gruppe

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen

Ursula Luchner, Pressesprecherin GASAG-Gruppe

Telefon: 030/ 7872-3040

E-Mail: presse@gasag.de